Pfarrbrief



St. Willibrord Merkstein

Herz Jesu - St. Benno - St. Johannes - St. Thekla - St. Willibrord

Pfarrbüro: Hauptstr. 49 - 52134 Herzogenrath
Tel: 02406 – 96 91 24 Fax: 02406 – 96 91 26
E-Mail: pfarrbuero@willibrord-merkstein.de
Homepage: www.pfarrei-st-willibrord.de
Facebook: Pfarrei St. Willibrord

Öffnungszeiten:

Montag u. Donnerstag 10.00 h - 12.00 hMittwochnachmittag 15.30 h - 17.30 h

Freitags geschlossen

Pfarrer Heinz Intrau

Hauptstr. 49, **Tel**: 02406 – 96 91 24 **E-Mail**: intrau@willibrord-merkstein.de

Subsidiar Pfarrer Ralf Schlösser Kaiserstr. 103, **Tel**: 02407 – 55 69 086 **E-Mail:** schloesser.61@web.de

Diakon i. R. Franz-Josef Kempen Schmiedstr. 34, **Tel:** 02406 - 7515 **E-Mail:** franz-josef.kempen@t-online.de

Pastoralreferent Klaus Aldenhoven Theklastr. 17, Tel: 02406 – 98 64 13 Bürozeit: mittwochs 9.30 h – 12.00 h E-Mail: st.thekla.streiffeld@t-online.de

Gemeindereferentin Ruth Ikier Theklastr. 17, **Tel**: 02406 – 98 64 18 **E-Mail:** ikier@willibrord-merkstein.de

Gemeindereferent Mario Hellebrandt Theklastr. 17, Tel: 02406 – 98 64 19 E-Mail: mario.hellebrandt@t-online.de

Verwaltungskoordinatorin

Pia Kochs

Hauptstr. 49, **Tel**: 02406 – 66 83 155 **E-Mail**: kochs@willibrord-merkstein.de

Mitarbeiterin im Pfarrbüro

Simone Herings-Zdriliuk

Hauptstr. 49, Tel: 02406 - 66 61 954

E-Mail:

herings-zdriliuk@willibrord-merkstein.de

Pfarrsekretärinnen

Veronika Laufenberg, Ute Kraum Hauptstr. 49, **Tel:** 02406 – 96 91 24



QR-Code "Pfarrei auf einen Blick":





Foto:pixabay

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für den November-Pfarrbrief ist am **Mittwoch**, **16.10.2024**.

Intentionen und Informationen die veröffentlicht werden sollen, müssen bis dahin im Pfarrbüro eingegangen sein.



Gottesdienste in St. Willibrord

Mittwoch, 02.10.2024 - Heilige Schutzengel, (G); 14:30 Uhr offene Kirchentüre 18:30 Uhr Rosenkranzgebet 19:00 Uhr Abendmesse

Samstag, 05.10.2024 - Hl. Faustina Kowalska (Jungfrau); 17:00 Uhr Einläuten des Sonntags

Sonntag, 06.10.2024 - 27. Sonntag im Jahreskreis; Erntedanksonntag; Hl. Bruno; 11:30 Uhr Messfeier mit Kinderpredigt Kollekte für die Aufgaben der Pfarrei;

Mittwoch, 09.10.2024 - Hl. Dionysius (Bischof von Paris) u. Gefährten (Märtyrer); Hl. Johannes Leonardi (Priester, Ordensgründer); 14:30 Uhr offene Kirchentüre 18:30 Uhr Rosenkranzandacht 19:00 Uhr Abendmesse

Donnerstag, 10.10.2024 8:00 Uhr Schulgottesdienst der 3. u. 4. Klassen der **GGS Alt-Merkstein**

Freitag, 11.10.2024 - Hl. Johannes XXIII (Papst); 8:00 Uhr Schulgottesdienst der 1. u. 2. Klassen der **GGS Alt-Merkstein**

Samstag, 12.10.2024 - Marien-Samstag; 17:00 Uhr Einläuten des Sonntags

Sonntag, 13.10.2024 – 28. Sonntag im Jahreskreis; 8:00 Uhr Messfeier zur Fußwallfahrt nach **Echternach** 11:30 Uhr Messfeier mit Kinderpredigt Kollekte für die Aufgaben der Gemeinde;

Gottesdienste in St. Willibrord

Mittwoch, 16.10.2024 – Hl. Hedwig von Andechs (Herzogin von Schlesien); Hl. Gallus (Mönch, Einsiedler, Glaubensbote); 14:30 Uhr offene Kirchentüre 18:30 Uhr Rosenkranzandacht 19:00 Uhr Abendmesse

Samstag, 19.10.2024 - Hl. Johannes de Brébeuf, Hl. Isaak Jogues (Priester) u. Gefährten (Märtyrer); Hl. Paul vom Kreuz (Priester, Ordensgründer); 17:00 Uhr Einläuten des Sonntags

Sonntag, 20.10.2024 - 29. Sonntag im Jahreskreis; Hl. Wendelin: 11:30 Uhr Messfeier

Kollekte für die Aufgaben der Gemeinde;

Mittwoch, 23.10.2024 - Hl. Johannes von Capestrano (Ordenspriester, Wanderprediger); 14:30 Uhr offene Kirchentüre 18:30 Uhr Rosenkranzandacht 19:00 Uhr Abendmesse

Samstag, 26.10.2024 – Marien-Samstag; 11:30 Uhr Tauffeier 14:00 Uhr Trauung 17:00 Uhr Einläuten des Sonntags

Sonntag, 27.10.2024 – 30. Sonntag im Jahreskreis; 11:30 Uhr Messfeier

Musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Willibrord; Missio-Kollekte;

Dienstag, 29.10.2024 19:00 Uhr Abendlieder mit geistlichen Impulsen

Mittwoch, 30.10.2024 14:30 Uhr offene Kirchentüre 18:30 Uhr Rosenkranzandacht 19:00 Uhr Abendmesse



Gottesdienste in St. Thekla

Dienstag, 01.10.2024 - Hl. Theresia vom Kinde Jesus (Ordensfrau, Kirchenlehrerin), (G); 17:15 Uhr Rosenkranzandacht 18:00 Uhr Abendmesse

Samstag, 05.10.2024 - Hl. Faustina Kowalska (Jungfrau); 17:00 Uhr Einläuten des Sonntags

Sonntag, 06.10.2024 – 27. Sonntag im Jahreskreis; Erntedanksonntag; Hl. Bruno; 10:00 Uhr Messfeier Kollekte für die Aufgaben der Pfarrei

Dienstag, 08.10.2024 17:15 Uhr Rosenkranzandacht 18:00 Uhr Abendmesse

15:00 Uhr Tauffeier

Samstag, 12.10.2024 – Marien-Samstag; 17:00 Uhr Einläuten des Sonntags

Sonntag, 13.10.2024 – 28. Sonntag im Jahreskreis; 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung Kollekte für die Aufgaben der Gemeinde;

Gottesdienste in St. Thekla

Dienstag, 15.10.2024 - Hl. Theresia von Jesus (von Ávila), (Ordensfrau, Kirchenlehrerin), (G); 17:15 Uhr Rosenkranzandacht 18:00 Uhr Abendmesse

Samstag, 19.10.2024 - Hl. Johannes de Brébeuf, Hl. Isaak Joques (Priester) u. Gefährten (Märtyrer); Hl. Paul vom Kreuz (Priester, Ordensgründer); 17:00 Uhr Einläuten des Sonntags

Sonntag, 20.10.2024 – 29. Sonntag im Jahreskreis; Hl. Wendelin; 10:00 Uhr Messfeier Kollekte für die Aufgaben der Gemeinde;

Dienstag, 22.10.2024 - Hl. Johannes Paul II. (Papst); 17:15 Uhr Rosenkranzandacht 18:00 Uhr Abendmesse

Samstag, 26.10.2024 – Marien-Samstag; 17:00 Uhr Einläuten des Sonntags

Sonntag, 27.10.2024 – 30. Sonntag im Jahreskreis; 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung Missio-Kollekte;

Dienstag, 29.10.2024 17:15 Uhr Rosenkranzandacht 18:00 Uhr Abendmesse



Gottesdienste in St. Benno

Donnerstag, 03.10.2024 - Tag der deutschen Einheit;

Kein Gottesdienst

Samstag, 05.10.2024 – Hl. Faustina Kowalska (Jungfrau); 14:00 Uhr Trauung 17:00 Uhr Einläuten des Sonntags 18:00 Uhr Vorabendmesse zum 27. Sonntag im Jahreskreis, anschl. Begegnung im Pfarrsälchen Kollekte für die Aufgaben der Pfarrei

Donnerstag, 10.10.2024 18:00 Uhr Abendmesse

Samstag, 12.10.2024 - Marien-Samstag; 17:00 Uhr Einläuten des Sonntags 18:00 Uhr Vorabendmesse zum 28. Sonntag im Jahreskreis als Erntedankfest, anschl. Umtrunk Kollekte für die Aufgaben der Gemeinde

Donnerstag, 17.10.2024 - Hl. Ignatius von Antiochien (Bischof, Märtyrer),(G); 18:00 Uhr Abendmesse

Samstag, 19.10.2024 - Hl. Johannes de Brébeuf, Hl. Isaak Jogues (Priester) u. Gefährten (Märtyrer); Hl. Paul vom Kreuz (Priester, Ordensgründer); 17:00 Uhr Einläuten des Sonntags 18:00 Uhr Vorabendmesse Kollekte für die Aufgaben der Gemeinde

Donnerstag, 24.10.2024 - Hl. Antonius Maria Claret (Bischof, Ordensgründer); 18:00 Uhr Abendmesse

Samstag, 26.10.2024 – Marien-Samstag; 17:00 Uhr Einläuten des Sonntags 18:00 Uhr Vorabendmesse

Missio-Kollekte

Donnerstag, 31.10.2024 18:00 Uhr Vorabendmesse zu Allerheiligen

Gottesdienste in Herz Jesu

Freitag, 04.10.2024 - Hl. Franz von Assisi (Ordensgründer), (G); 17:30 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, stille Anbetung u. sakramentaler Segen 18:00 Uhr Votivmesse vom Heiligsten Herzen Jesu

Samstag, 05.10.2024 – Hl. Faustina Kowalska (Jungfrau); 16:00 Uhr Messfeier in polnischer Sprache 17:00 Uhr Einläuten des Sonntags

Sonntag, 06.10.2024 - 27. Sonntag im Jahreskreis; Erntedanksonntag; Hl. Bruno; 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung Kollekte für die Aufgaben der Pfarrei

Mittwoch, 09.10.2024 - Hl. Dionysius (Bischof von Paris) u. Gefährten (Märtyrer); Hl. Johannes Leonardi (Priester, Ordensgründer); 8:30 Uhr Schulgottesdienst der 3. Klassen der KGS u. Regenbogenschule

Samstag, 12.10.2024 – Marien-Samstag; 16:00 Uhr Messfeier in polnischer Sprache 17:00 Uhr Einläuten des Sonntags

Sonntag, 13.10.2024 – 28. Sonntag im Jahreskreis; 10:00 Uhr Messfeier Kollekte für die Aufgaben der Gemeinde



Gottesdienste in Herz Jesu

Samstag, 19.10.2024 - Hl. Johannes de Brébeuf, Hl. Isaak Joques (Priester) u. Gefährten (Märtyrer); Hl. Paul vom Kreuz (Priester, Ordensgründer); 16:00 Uhr Messfeier in polnischer Sprache 17:00 Uhr Einläuten des Sonntags

Sonntag, 20.10.2024 – 29. Sonntag im Jahreskreis; Hl. Wendelin;

10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung

Kollekte für die Aufgaben der Gemeinde

Samstag, 26.10.2024 - Marien-Samstag; 16:000 Uhr Messfeier in polnischer Sprache 17:00 Uhr Einläuten des Sonntags

Sonntag, 27.10.2024 – 30. Sonntag im Jahreskreis; 10:00 Uhr Messfeier

Missio-Kollekte

Mittwoch, 30.10.2024 8:30 Uhr Schulgottesdienst der 4. Klassen der KGS u. Regenbogenschule

Termine

Das Frühstück der Frauengemeinschaft Herz Jesu ist am Montag, 07.10.2024 um 9:30 Uhr im Begegnungszentrum.

Der Erzähl- u. Spielenachmittag KAWAKAKUS findet dienstags um 14:00 Uhr im Pfarrheim St. Johannes statt.

Das Bibelgespräch findet am Dienstag, 01.10.2024 um 18:00 Uhr im Pfarrsälchen St. Benno statt.

Die Sammlung für Satu Mare ist am Mittwoch, 02.10.2024 in der Zeit von 15:00 Uhr – 17:00 Uhr in der Garage am Pfarrhaus, Hauptstr. 49.

Die Senioren aus St. Johannes treffen sich mittwochs um 15:00 Uhr im Pfarrheim.

Die Senioren aus St. Willibrord treffen sich am Montag, 07.10.2024 und Montag, 28.10.2024 um 14:30 Uhr im Pfarrheim.

Der Pfarreirat trifft sich am Donnerstag, 10.10.2024 um 20:00 Uhr im kleinen Saal des Pfarrheims St. Willibrord.

Die Erntedankfeier der kfd St. Thekla ist am Samstag, 19.10.2024 um 15:00 Uhr im Pfarrheim.

Das Seniorencafé der Gemeinde Herz Jesu ist am Montag, 21.10.2024 ab 15:00 Uhr geöffnet.



Rückblick

Kinderpredigt



Im September trugen wir zu Grabe:

Hans Leo Kreding Elisabeth Schiffgens Heinrich Radermacher



Das Sakrament der Taufe empfingen:

Lukas Maresch Tom Friedrichs Hailey Malia Kickartz Anna Schubert Adrian Karol Rotko Julian Fischer



Erntedankfest

Erntedank



Foto: pixabay

Das Ja-Wort gaben sich:

Melanie Cyron u. Thomas Frantzen Johanna Fuchs und Tobias Knauf

Am Samstag, 12. Oktober findet der ErntedankGottesdienst unserer Pfarrei
in der Kirche St. Benno in Hofstadt
um 18.00 Uhr statt.
Im Anschluss

sind alle herzlich zu Beisammensein bei Zwiebelkuchen und Getränken und einem kleinen Bauernmarkt **eingeladen.**



Wir sind ver-dankt

Liebe Gemeindemitglieder,

der Herbst bringt uns nicht nur kürzere Tage und kühlere Temperaturen, sondern auch eine besondere Gelegenheit, innezuhalten und Gott für die Gaben der Natur zu danken.

Das Erntedankfest erinnert uns daran, wie sehr wir von Gottes Segen und der Fülle seiner Schöpfung abhängen.



Bild: Christian Schmitt In: Pfarrbriefservice.de

Es ist die Zeit, in der wir nicht nur die Früchte der Erde feiern, sondern auch unsere Dankbarkeit ausdrücken – für das, was gewachsen ist, für das, was wir empfangen haben, und für die Gemeinschaft, in der wir all dies teilen dürfen.

In einer Welt, die oft von Hektik und Konsum geprägt ist, lädt uns das Erntedankfest dazu ein, unseren Blick auf die Quelle allen Lebens zu richten: auf Gott, den Schöpfer. Wir sind eingeladen,

Oktobergedanken

innezuhalten und in Dankbarkeit zu erkennen, dass das, was wir empfangen, nicht selbstverständlich ist. Die Früchte des Feldes, die Ernte unserer Gärten und die Gaben, die uns die Natur schenkt, sind Zeichen seiner Liebe und Fürsorge für uns.



Mögen wir in diesem Geist des Dankes nicht nur die Ernte feiern, sondern auch die Verantwortung, die uns anvertraut ist, für die Schöpfung zu sorgen und sie zu bewahren. Gott hat uns seine Schöpfung anvertraut, damit wir sie mit Bedacht nutzen, pflegen und schützen – für uns selbst, für unsere Mitmenschen und für die kommenden Generationen.



Bild: Peter Weidemann (Foto), Gisela Baltes, impulstexte.de (Text), Sven Jäger (Layout) in: Pfarrbriefservice.de

Unser Leben ist ein Geschenk. Kein Mensch hat sich selbst erschaffen, keiner kann sein Leben aus



eigener Kraft erhalten. Wir alle sind darauf angewiesen, dass wir bekommen, was wir zum Leben brauchen, jeden Tag von Neuem. Das Erntedankfest, das wir im Oktober feiern, erinnert an diese Grundwahrheit allen Lebens: Wir sind allesamt ver-dankt. Wir ver-danken uns und unsere Existenz, wir ver- danken uns einer Macht, die größer ist als wir selbst. Für manche ist es der Zufall oder die Natur, die uns ins Leben ruft. Für uns ist es Gott, der große

Das Erntedankest hat eine Sonderstellung innerhalb der Kulturgeschichte. Was wir feiern, wird in allen Religionen gefeiert, mit unterschiedlichen Ritualen und je eigenen Gottesvorstellungen. Aber alle Religionen verbindet, dass sie am Ende der Erntezeit danken und Dankfeste feiern.

"Freund des Lebens".

Und vielleicht liegt darin sogar der Ursprung der Religion:

Als die frühen Menschen begonnen haben, über sich selbst nachzudenken, da wurde ihnen klar, dass sie nicht aus eigener Kraft leben, sondern Tag für Tag bekommen müssen, was sie zum Leben brauchen.

Das ist bis heute die tiefste Erfahrung, die Menschen machen. Und sie verbindet die Menschen der Altsteinzeit mit uns Menschen des Atomzeitalters.

Die Ernährung der Menschen beschäftigt uns immer noch, und vielleicht dringlicher als jemals zuvor. Lange haben wir die Erde und ihre Fruchtbarkeit hemmungslos ausgebeutet, waren stolz auf die Möglichkeiten, die der Fortschritt uns eröffnet hat. Aber längst spüren wir die Grenzen, die Folgen, die Kehrseiten unseres rücksichtslosen Umgangs mit der Erde. Der biblische Schöpfungsbericht sagt uns, wir seien

Oktobergedanken

Hüter der Erde und der Natur.

Wir dürfen und sollen von ihr leben, aber zugleich sollen wir sie bewahren. Dafür sorgen, dass alles Geschaffene seinen Platz hat und sein darf, dass alles Lebendige ein Recht hat zu leben, weil es Teil der Schöpfung Gottes ist.

Wir haben unsere Rolle innerhalb der Schöpfung über lange Zeit missverstanden. Statt wie fürsorgliche und weitsichtige Herrscher haben wir uns verhalten wie Tyrannen, die die Natur im Griff haben und alles unterwerfen oder vernichten, was dem eigenen Vorteil im Weg steht. Aber so war es nicht gedacht. Der Schöpfer, Gott, hat uns zu Statthaltern gemacht, die Respekt haben vor der Schöpfung – weil sie uns eben nicht gehört, sondern anvertraut ist,



©geralt / cc0-gemeinfrei / Quelle: pixabay.com – 26.11.2018

um ihren Reichtum zu fördern und zu bewahren. Und zum Lohn dafür, dass wir die Schöpfung gleichsam verwalten, dürfen wir von ihren Erträgen leben.



Bild: Sylvio Krüger In: Pfarrbriefservice.de

Die "Krone der Schöpfung", auf die wir lange so stolz waren, hat uns nicht der Schöpfer aufgesetzt, wir haben sie an uns gerissen. In der Schöpfung gibt es keine "Kronen", kein Oben und Unten, kein Mehr-oder-weniger-Wertvoll, sondern nur ein Miteinander; ein Miteinander von ganz unterschiedlichen Kräften, die wirken, von ganz unterschiedlichen Organismen und Lebewesen, die allesamt aus Gottes Hand kommen und in Gottes Hand für immer aufgehoben sein werden.

Albert Schweitzer, der große Theologe und Arzt und Menschenfreund, hat gesagt: "Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will."



Bild: Ludwig Hartl In: Pfarrbriefservice.de

Oktobergedanken

Einfacher und schöner kann man diese Wahrheit nicht ausdrücken. Wir stehen nicht an der Spitze der Schöpfung und schon gar nicht über ihr. Wir sind Teil von ihr. Und weil wir mit rationalem Verstand ausgestattet sind, ist es unsere Aufgabe, dafür zu sorgen, dass die Schöpfung erhalten wird als Lebensraum für alle Lebewesen und darin natürlich auch für uns selbst – nicht zuerst für uns selbst, sondern auch für uns selbst.

Diese Logik gilt selbstverständlich auch zwischen den Menschen. Auch hier gibt es keine "Kronen", denn alle Menschen sind gleich wertvoll und gleich wichtig. Es ist höchste Zeit, dass wir auch hier unsere "Kronen" ablegen.

Das bedeutet:

dass wir aufhören, andere Länder auszubeuten, als ob sie unsere Kolonien wären; dass wir aufhören, ihre Lebensgrundlagen zu zerstören, und die Menschen zwingen, ihre Heimat zu verlassen; dass wir aufhören, Menschen, ja ganze Völker, zu Wirtschaftssklaven zu machen, die für unseren billigen Wohlstand schuften.

Das Erntedankfest ist ein Fest der Freude, der Freude darüber, dass wir genug zum Leben haben. Dafür können wir gar nicht genug danken. Und wenn unsere Dankbarkeit echt ist, dann hat sie Konsequenzen.

Eine Konsequenz heißt: Alle "Kronen" absetzen; lernen und akzeptieren, dass wir – als privilegierte Bewohner/innen des globalen Nordens - nicht der Nabel der Welt sind; verzichten darauf, anderen unsere Interessen aufzudrücken, nur weil wir die Wirtschaftsmacht haben, um uns am Markt durchzusetzen; sorgsam mit den Ressourcen der Natur umzugehen, auch wenn wir es uns - noch! - leisten könnten, verschwenderisch zu leben.



Die andere Konsequenz hängt damit zusammen. Sie heißt: solidarisch leben, einfacher gesagt: teilen, uns überraschen lassen, welche "Wunder" geschehen, sobald wir bereit werden, das, was wir haben, zu teilen, austeilen, wie die Jünger Jesu das Brot ausgeteilt haben, damals, am See von Galiläa, in der Geschichte, die wir vorhin gehört haben. Wir sind gewohnt, von der "wunderbaren Brotvermehrung" zu sprechen. Das ist richtig. Aber vielleicht ging es Jesus ja zuallererst um die "wunderbare Teilung".



Bild: Sonja Stein, www.grafik-stein.de In: Pfarrbriefservice.de

Probieren wir's doch einfach selbst aus! Vielleicht werden wir ja ebenso staunen wie die Menschen damals.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Erntedankfest und eine Zeit der Freude und des Dankes.

Master Heirz Inhan

Mit herzlichen Grüßen,

Vorschau

275 Jahre Kirchenschiff St. Willibrord und das will gefeiert werden -



Beginnen möchten wir mit einem

"Abendliedersingen":

Wir laden ein am Dienstag, 29. Oktober um 19 Uhr ein Stündchen im Kirchenschiff gemeinsam zu Gitarrenklang ganz unterschiedliche Abendlieder zu singen.

Zwischendurch hören wir drei kurze Impulse. So wollen wir das Kirchenschiff in ruhiger, abendlicher Stimmung genießen.

Im November – um den Namenstag des Heiligen Willibrord herum – gesellen sich noch weitere Veranstaltungen dazu:

Donnerstag, 07.11. um 19 Uhr:

Auszeit im liturgischen Raum: Lichtinstallation, spirituelle Impulse, Glasfensterbetrachtung

Samstag, 09.11. um 11 Uhr:

MiniMidiGodi: Gott baut ein Haus, das lebt

Samstag, 09.11. um 17 Uhr:

Einladung an alle Grundschulkinder: in 3x275 Sekunden wird das Kirchenschiff "zackig" erklärt, dann lädt das Kinderferienspielteam alle Kids ein zu verschiedenen Spielen im großen Saal des Pfarrheims und auf dem Platz vor dem Saal.

Um 18.30 Uhr gibt es eine "besondere Aktion" und Ende ist ca. 20 Uhr.

Sonntag, 10.11. um 11.30 Uhr Festmesse mit anschließendem Sekt-Saft-Selters – Empfang im Kirchenschiff

... IM NOVEMBER-PFARRBRIEF MEHR !!! Petra Eschweiler, Myriam Walmanns, Gaby Bayer-Ortmanns.



Samstag 30.11. von 15.00 Uhr -18.00 Uhr LIEDER-ÜBEN

Sonntag 1.12. um 11:30 Uhr **HEILIGE MESSE**

Pfarrheim - Kirche St. Willibrord

Anmeldungen + Nachfragen

Guido Körrenzig: koerrenzig@t-online.de Gaby@Bayer-Ortmanns.de Tel. 1888

SingDing = generationenübergreifend üben wir Lieder für den Sonntagsgottesdienst, der als Familienmesse gestaltet ist.



Rosenkranzandacht

im Oktober:

Dienstags 17:15 Uhr Kirche St. Thekla

Mittwochs 18:30 Uhr Pfarrkirche St. Willibrord



Erstkommunionvorbereitung 2025

Auch 2025 wollen wir in der Pfarrei St. Willibrord Erstkommunion feiern. Eingeladen sind Kinder, die das dritte Schuljahr besuchen.

Wenn Sie Ihr Kind anmelden wollen, gehen Sie bitte bis zum 31.10. 2024 die folgenden drei Schritte:

Erster Schritt: Senden Sie bitte per E-Mail eine Anfrage an den Gemeindereferenten (mario.hellebrandt@t-online.de). Betreff: "Teilnahme KiKo 2025 – Name des Kindes"

Zweiter Schritt: Senden Sie bitte das Datenschutzschreiben

(Download: www.pfarrei-st-willibrord.de) vollständig ausgefüllt und unterschrieben in Papierform an: Pfarrbüro St.

Willibrord.

Hauptstr. 49, 52134 Herzogenrath

Dritter Schritt: Überweisen Sie bitte

30,- Euro Kostenbeitrag an:

Kreditinstitut: **Sparkasse Aachen** Zahlungsempfänger:

KKG St. Willibrord Merkstein

IBAN: **DE56 3905 0000 0004 8000 09** Verwendungszweck: "Kinderkommunion

2025 - Name des Kindes"

Wenn alle drei Schritte getan sind, erhalten Sie Mitte November per E-Mail Links zur Gottesdienst-Anmeldung mit helfenden Erklärungen. Melden Sie dann Ihr Kind online zu einer der Erstkommunionfeiern an.

Beginn der Erstkommunionvorbereitung ist am 16.2.2025 (Eröffnungsgottesdienst).

Die Feier der Erstkommunion ist für alle in der Kirche St. Thekla. Für jeweils 14 Familien stehen diese Gottesdienste zur Verfügung:

- Sonntag, 25.5.2025, um 9.30 Uhr oder 11.30 Uhr
- Sonntag, **1.6.2025**, um 9.30 Uhr oder 11.30 Uhr

So lange einer der ieweils 14 Plätze frei ist, besteht freie Wahl zwischen den Gottesdiensten.

Fragen beantwortet – vor oder nach den Herbstferien - Gemeindereferent Mario Hellebrandt.



























Hier ist noch Platz für Ihr Inserat